




Deutsches Institut
für Menschenrechte

Das Menschenrecht auf Bildung im deutschen Schulsystem

26.09.2016, Dr. Sandra Reitz

Das Menschenrecht auf Bildung

- 
1. Der Menschenrechtsansatz
 2. Inhalte des Menschenrechts auf Bildung
 3. Menschenrechtliche Kritik am deutschen Bildungssystem

Das Deutsche Institut für Menschenrechte

„Pariser Prinzipien“ der Vereinten Nationen 1993
verabschiedet als internationale Standards für Nationale
Menschenrechtsinstitutionen
(insbesondere: Unabhängigkeit; gesetzliche Grundlage;
breites Mandat: alle Menschenrechte; Aufgabe, die
Menschenrechte zu fördern und zu schützen)

Das Deutsche Institut für Menschenrechte (DIMR) ist die
unabhängige Nationale Menschenrechtsinstitution
Deutschlands. Das Institut wird aus dem Haushalt des
Deutschen Bundestages finanziert und wirbt Drittmittel ein.

Der Menschenrechtsansatz

Menschenrechte ...

- stehen jedem Menschen aufgrund seines Menschseins zu (d.h. sie sind diskriminierungsfrei zu gewährleisten) und sind
- universell, unveräußerlich und unteilbar/ interdependent
- verpflichten in erster Linie Staaten

- teilweise unterschiedlich ausgelegt / umstritten
- einem Wandel unterliegen (vgl. Allgemeine Bemerkungen der Fachausschüsse, neue Deklarationen, Konventionen)

Das Menschenrecht auf Bildung

1. Der Menschenrechtsansatz
- ➔ 2. Inhalte des Menschenrechts auf Bildung
3. Menschenrechtliche Kritik am deutschen Bildungssystem

Inhalte des Menschenrechts auf Bildung

- Bildung als „Empowerment Right“
- In diversen Menschenrechtsverträgen verankert, z.B.
Europäische Menschenrechtskonvention,
UN-Behindertenrechtskonvention (2006),
UN-Kinderrechtskonvention (1989),
UN-Frauenrechtskonvention (1979),
UN-Sozialpakt (1966)
Alle genannten Konventionen sind von Deutschland
ratifiziert und somit geltendes Recht in Deutschland

Inhalte des Menschenrechts auf Bildung

Sozialpakt, Artikel 13, Absatz 1:

„Die Vertragsstaaten erkennen das Recht eines jeden auf Bildung an. Sie stimmen überein, dass die Bildung auf die **volle Entfaltung der menschlichen Persönlichkeit** und des **Bewusstseins ihrer Würde** gerichtet sein und die **Achtung vor den Menschenrechten** und Grundfreiheiten stärken muss. [...]“

Inhalte des Menschenrechts auf Bildung

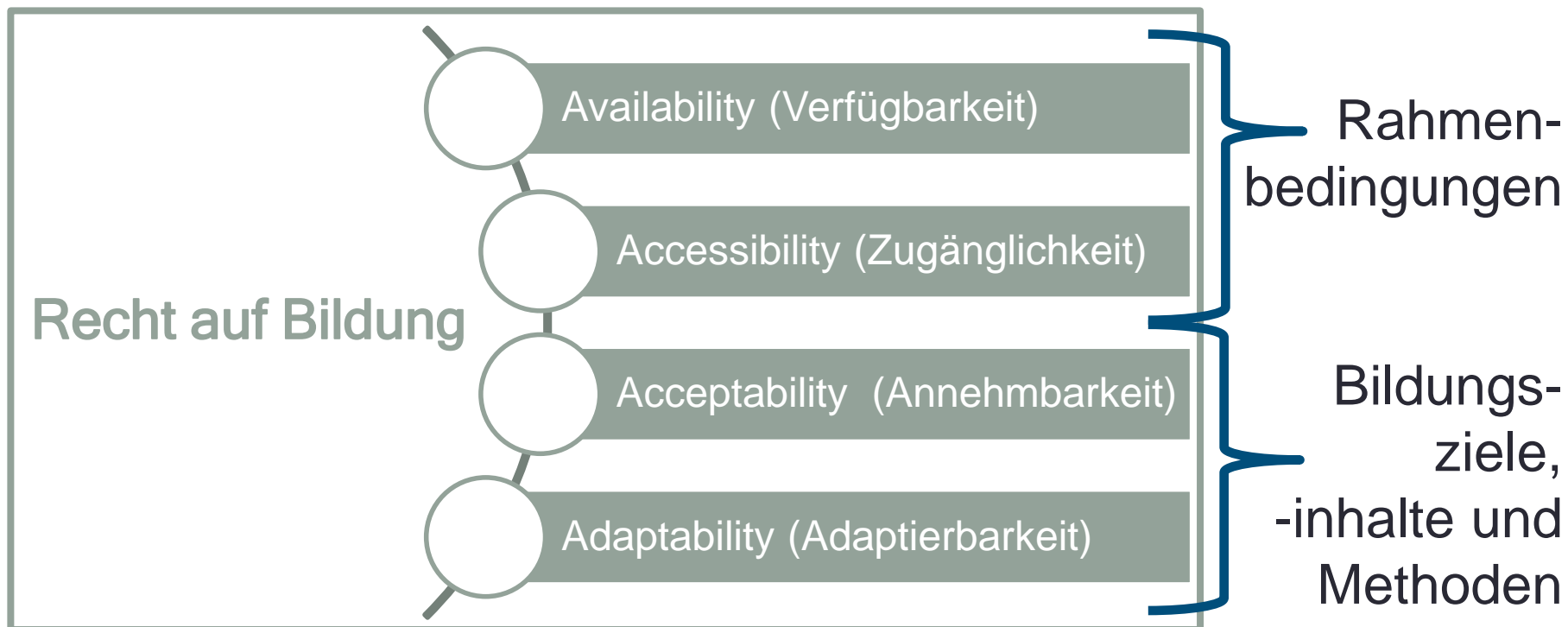
- „Beseitigung jeder **stereotypen Auffassung in Bezug auf die Rolle von Mann und Frau**“ (Art. 10 CEDAW)
- „dem Kind Achtung vor seinen **Eltern**, seiner kulturellen **Identität**, seiner **Sprache** und seinen **kulturellen Werten**, den nationalen Werten des Landes, in dem es lebt, und gegebenenfalls des Landes, aus dem es stammt, sowie vor anderen Kulturen als der eigenen zu vermitteln“ (Art. 29 KRK)
- „**Klischees, Vorurteile und schädliche Praktiken gegenüber Menschen mit Behinderungen**, einschließlich aufgrund des **Geschlechts oder des Alters**, in allen Lebensbereichen zu bekämpfen“ (Art. 8 BRK)

Paradigmenwechsel durch BRK

- vom medizinischen Ansatz
→ **zur menschenrechtlichen Perspektive**
- vom Objekt
→ **zum (Rechts-) Subjekt**
- von der Fürsorge / Wohlfahrt / Rehabilitation
→ **zur Teilhabe / Partizipation**
- von einer Defizitorientierung
→ **zur Normalität bzw. Wertschätzung von Vielfalt**
- von der Integration
→ **zur Inklusion (als menschenrechtliches Prinzip)**

Inhalte des Menschenrechts auf Bildung

Allgemeine Bemerkung (GC [E/C.12/1999/10](#)) des UN-Sozialpakts & UN-Sonderberichterstattung zum Recht auf Bildung führen das 4A-Schema ein:



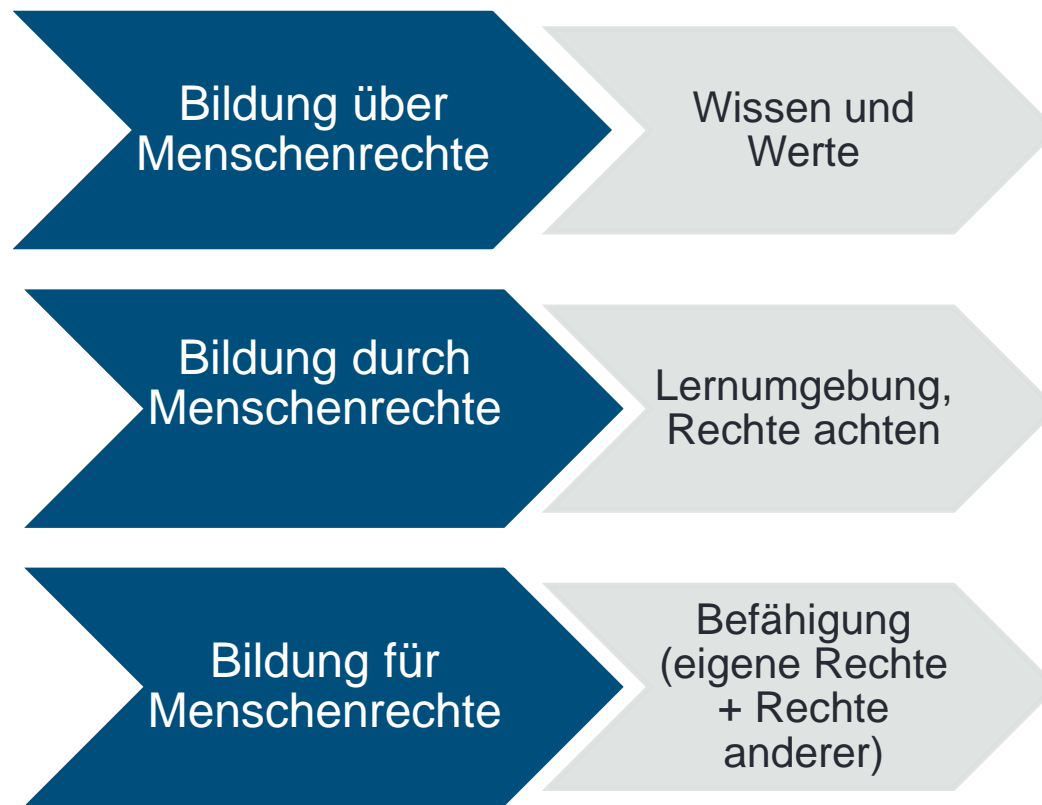
Das Menschenrecht auf Bildung

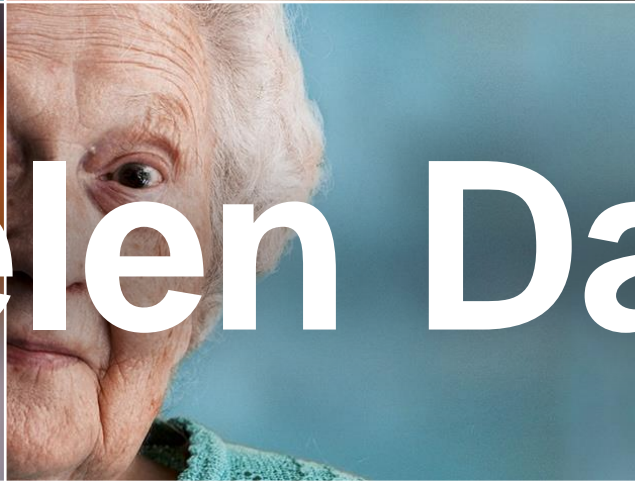
1. Der Menschenrechtsansatz
2. Inhalte des Menschenrechts auf Bildung
- ➔ 3. Menschenrechtliche Kritik am deutschen Bildungssystem

Menschenrechtliche Kritik (exemplarisch)

- Abbau von Diskriminierung notwendig
 - Schwierigkeiten beim Zugang (insbesondere von Geflüchteten sowie Menschen mit Behinderungen)
 - Faktische Diskriminierung (in Bezug auf viele Dimensionen)
 - Entsprechendes Monitoring nötig
- Beachtung des Subjektcharakters in KRK und BRK
 - Stärkung von Partizipationsrechten
 - Bewusstseinsbildung & Sensibilisierung bei allen Beteiligten notwendig
 - Neben Rahmenbedingungen: Bildungsziele, -inhalte und Methoden relevant!

Menschenrechtsbildung





Vielen Dank

